

## Persönliche Erklärung zum Abstimmungsverhalten

### Aufstellungsbeschluss BPlan Pförtnerhäuschen

Dr. Susanne Hirschbiel, Fraktionsvorsitzende B90/GRÜNE

Unsere Fraktion hat dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt. Und wir stehen hinter diesem Entwurf. Das Pförtnerhäuschen ist ein Schmuckstück, das erhalten und vor dem Verfall gerettet werden muss und das moderne neu geplante Gegenstück steht in einem gelungenen Austausch mit dem historischen Zwilling.

Allerdings steht auf dem Grundstück weiteres Schmuckstück, das erhalten bleiben sollte, aber bislang im BPlan nicht berücksichtigt ist.

Es handelt sich um eine alte Eibe, die genau dort steht, wo im Moment eine Doppelreihe mit 16 Stellplätzen geplant ist.

Heutzutage sollten alte Bäume nicht mehr für Parkplätze weichen müssen und wir fordern daher dies bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Die Stellplätze also ganz einfach anders anzuordnen. Für gute Stadtplaner und Architekten sollte das kein Problem sein. Bevor entsprechende einwendungen aufkommen: Ja, Früchte und Nadeln der Eibe sind giftig.

Aber wir planen hier weder einen Kinderspielplatz noch einen Kindergarten. Im Schlossgarten und auf vielen Friedhöfen stehen Eiben. Alles öffentliche Orte! Als Tierärztin könnte ich noch einen Exkurs daüber halten, für welche Tiere Eiben überhaupt giftig sind und für welche nicht. Doch da wir auch keinen Parkplatz für Pferdekutschen planen, unterlasse ich das an dieser Stelle.

Ich suche hier keine Konfrontation! Aber lassen Sie prüfen, ob der Baum erhalten werden kann und zeichnen Sie den Baum zunächst einmal korrekt in einen Plan ein, damit man mit dem Investor gemeinsam eine Lösung findet.